



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 17.07.2014

Eröffnung der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates der Gemeinde Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte sowie den Ortsvorsteher des Ortschaftsrates Tellerhäuser recht herzlich.

Die Einladungen sowie die dazugehörigen Unterlagen wurden den Gemeinderäten sach- und fristgemäß zugestellt. Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vors.) waren 18 Mitglieder anwesend, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Zur Tagesordnung gab es eine Änderung, der TOP 19 wurde ersatzlos gestrichen.

Die Gemeinderäte stimmten der Tagesordnung zu.

Bericht des Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses über den Verlauf und die Ergebnisse der Wahlen vom 25.5.2014 in der Gemeinde Breitenbrunn

Herr Scheibner, Vorsitzender des Gemeindewahl Ausschusses, gab einen kurzen Bericht über den Verlauf sowie über die Ergebnisse der Wahlen vom 25. Mai 2014 in der Gemeinde Breitenbrunn.

Es kann festgestellt werden, dass der Wahlverlauf reibungslos von Statten ging, besondere Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen.

Über die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses wurde durch die Wahlvorstände je eine Niederschrift angefertigt. Diese Niederschriften mit den gesamten Unterlagen wurden dem Gemeindewahl Ausschuss übergeben.

Der Gemeindewahl Ausschuss stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Breitenbrunn das Wahlergebnis fest.

Die Zusammensetzung des Gemeinderates ergibt auf der Grundlage der Ermittlung der Sitzung gemäß dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren folgende Situation:

CDU: 10 Sitze WIR: 5 Sitze Die Linke: 2 Sitze SPD: 1 Sitz

Die Veröffentlichung des gesamten Wahlergebnisses erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn, Nr. 11, vom 4. Juni 2014.

Die Prüfung der Wahlunterlagen fand im Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Kommunalaufsicht, statt.

Mit Schreiben vom 24.06.2014 erging durch das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Kommunalaufsicht, gemäß Wahl-

prüfung nach § 26 KomWG i.V. m § 112 SächsGemO und § 3 VwVfG folgender Wahlprüfungsbescheid:

1. Die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Breitenbrunn am 25.5.2014 wird nach § 26 KomWG für gültig erklärt.

Der Gemeinderat nahm diesen Bericht ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Beschluss – Feststellung und Entscheidung über Hinderungsgründe von Gemeinderäten (§ 32 i. V. m. § 18 SächsGemO)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Ausführungen des Hauptamtsleiters hinsichtlich der Prüfung aller gewählten Gemeinderäte nach § 32 der SächsGemO. Es wurde festgestellt, dass keine Hinderungsgründe im Sinne des Gesetzes vorliegen.

Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (§ 35 Abs. 1 SächsGemO)

Mit einem Handschlag und der Überreichung einer Urkunde verpflichtete der Bürgermeister gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 35 Abs. 1 in der ersten Sitzung öffentlich die Gemeinderäte und verwies auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Des Weiteren übergab der Bürgermeister den Gemeinderäten die aktuelle Sächsische Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung der Gemeinde Breitenbrunn.

Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters (§ 34 Abs. 1 SächsGemO)

Für die Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenbrunn wurden zwei Wahlvorschläge eingereicht:

1. Gemeinderat Herr Michael Opp
2. Gemeinderat Herr Christian Neubert

Nach Losverfahren wurde Herr Michael Opp als Stellvertreter des Bürgermeisters benannt.

Wahl und Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Wahl folgender Gemeinderäte als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Mitglieder

1. Donath, Monika
2. Braun, Joachim
3. Escher, Klaus
4. Ballmann, Heidrun
5. Welter, Thomas
6. Kunzmann, Gunter
7. Leischker, Anke
8. Lorenz, Regina

Für die Mitglieder 1 bis 4 werden in folgender Reihe als Stellvertreter berufen:

Escher, Gunar; Dr. Pirtkien, Randolph; Fritzschn, Christian; Opp, Michael; Schramm, Claus; Etsold, Carl-Christian

Für die Mitglieder 5 bis 6 werden in folgender Reihe als Stellvertreter berufen:

Stemmler, Manfred; Neubert, Christian; Gumprecht, Klaus

Für Leischker, Anke wird Lang, André und für Lorenz, Regina wird Welter, Thomas als Stellvertreter berufen.

Wahl und Bestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Wahl folgender Gemeinderäte als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Technischen Ausschusses:

Mitglieder

1. Opp, Michael
2. Escher, Gunar
3. Schramm, Claus
4. Etsold, Carl-Christian
5. Pirtkien, Randolph
6. Fritzschn, Christian
7. Stemmler, Manfred
8. Neubert, Christian
9. Gumprecht, Klaus
10. Lang, André

Für die Mitglieder 1 bis 6 werden in folgender Reihe als Stellvertreter berufen:

Braun, Joachim; Escher, Klaus; Ballmann, Heidrun; Donath, Monika

Für die Mitglieder 7 bis 9 werden in folgender Reihe als Stellvertreter berufen:

Welter, Thomas; Kunzmann, Gunther

Für Lang, André wird Leischker, Anke als Stellvertreter berufen.

Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenbrunn

Aufgrund von Änderungen der Sächsischen Gemeindeordnung sowie der Einführung der Doppik ist eine Anpassung der Entschädigungssatzung notwendig. Da diese selbst aus dem Jahr 2007 stammt, wurde sich für eine Neuarbeitung auf Grundlage der bestehenden Entschädigungssatzungen entschieden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Entschädigungssatzung.

Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Einbau Flächendrainage in der Außenspielfläche, Erneuerung Anstrich und Bodenbeläge Gruppenzimmer, Einfriedung für die Kindertageseinrichtung „Wichtelhaus“, Bergstr. 3, 08359 Breitenbrunn, als außerplanmäßige Aufwendung im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Einbau Flächendrainage in der Außenspielfläche, Erneuerung Anstrich und Bodenbeläge Gruppenzimmer, Einfriedung für die Kindertageseinrichtung „Wichtelhaus“, Bergstraße 3, 08359 Breiten-

brunn, als außerplanmäßige Aufwendung im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2014.

Die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 12.477,00 € wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve abgesichert.

Finanzierungsübersicht:

beantragte Zuwendung	15.254,00 €
Eigenanteil	12.477,00 €
Gesamtkosten	27.731,00 €

Bestätigung der Finanzierung der Mehrkosten bei der Baumaßnahme „Brandschutztechnische Mobilisierung der Grundschule/Kita Antonsthal, Bergstraße 3, 08359 Breitenbrunn“ im Finanzhaushalt 2014 der Gemeinde Breitenbrunn als überplanmäßige Aufwendungen

Der Gemeinderat von Breitenbrunn bestätigt die Finanzierung der Mehrkosten bei der Baumaßnahme – Brandschutztechnische Mobilisierung der Grundschule/Kita Antonsthal, Bergstraße 3, 08359 Breitenbrunn – in Höhe von gerundet 4.700,00 EUR im Finanzhaushalt 2014 der Gemeinde Breitenbrunn als überplanmäßige Aufwendungen durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

Bestätigung der Bieterliste für das Vorhaben „Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfhaus Tellerhäuser“

Der Gemeinderat von Breitenbrunn bestätigt die als Anlage beigefügte Bieterliste für das Bauvorhaben – Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum „Dorfhaus Tellerhäuser“.

Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn zur UR-Nr. 846/2014 vom 28.4.2014 – Notar Bochmann – für einen Teil des Flurstücks 491/1 Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 846/2014 vom 28.04.2014 – Notar Bochmann - zum Verkauf eines Teils des Flurstücks 491/1 Gemarkung Breitenbrunn zu.

Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn zur UR-Nr. 992/2014 vom 20.5.2014 – Notar Bochmann – für einen Teil des Flurstücks 507/2 Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 992/2014 vom 20.05.2014 – Notar Bochmann - zum Verkauf eines Teils des Flurstücks 507/2 Gemarkung Breitenbrunn zu.

Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn zur UR-Nr. 691/2014 vom 19.6.2014 – Notar Härtel – für die Flurstücke 388/12 und 388/14 Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 691/2014 vom 19.06.2014 – Notar Härtel – zum Verkauf der Flurstücke 388/12 und 388/14 Gemarkung Breitenbrunn zu.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Löschungsbewilligung zum Rückübertragungsanspruch zu Gunsten der Gemeinde Breitenbrunn am Flurstück 411 Gemarkung Rittersgrün (Gartenanlage „Waldfrieden“)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Unterzeichnung der vorliegenden Löschungsbewilligung zur UR-Nr. 993/2014 der Notarin Piehler, für die auf Blatt 831 des Grundbuchs Rittersgrün in Abt. II Nr. 1 eingetragene Rückauflassungsvormerkung für das Flurstück 411 Gemarkung Rittersgrün.

Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Nachhaltige Instandsetzung von Straßen in der Gemeinde Breitenbrunn als außerplanmäßige Aufwendung im Haushaltsjahr 2014“

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Nachhaltige Instandsetzung von Straßen in der Gemeinde Breitenbrunn entsprechend Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Beseitigung von Schäden des Winters 2012/2013 an Straßen (Verordnung Sofortprogramm Straße) vom 26.4.2013“ als außerplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2014.

Bei einem nochmaligen zweckgebundenen Zuschuss in einer Höhe von 75 Prozent der Ausgaben für Winterschadensbeseitigungsmaßnahmen im Jahr 2014 würden die voraussichtlichen Gesamtkosten 101.596,93 € betragen.

Der kommunale Eigenanteil beläuft sich auf 25.399,23 €, deren Finanzierung durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve abgesichert ist.

Voraussichtliche Finanzierungsübersicht:

voraussichtliche Zuwendung	76.197,70 €
Eigenanteil	25.399,23 €
Gesamtkosten	101.596,93 €

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff. BauGB, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 25 SächsWG geregelt. Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten, kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden.

Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunde beantragt der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Breitenbrunn

1.

UR-Nr. 1204/2014 vom 19.6.2014 – Notar Bochmann –

Flurstücke 291 und 292 mit einer Größe von 3430 qm und 1480 qm

Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat wurden drei Bauanträge für die Gemarkung Breitenbrunn, drei Bauanträge für die Gemarkung Rittersgrün sowie einen Bauantrag für die Gemarkung Tellerhäuser zur Beratung und Stellungnahme vorgelegt.

Informationen/Sonstiges

Ortsmitte Antonsthal

Der Bürgermeister informierte über die Zusammenkünfte zwecks Gestaltungskonzeption Ortsmitte Antonsthal.

Anfrage zum Erwerb eines Grundstücks

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass es Kaufinteresse eines Unternehmens für eine Grundstücksfläche in der Ortsmitte Antonsthal gibt. Der Technische Ausschuss wird dieses Anliegen vorberaten.

Brücke Sprungschanze

Herr Eule, Sachgebiet Tiefbau, informierte, dass die defekte Stützmauer an der Brücke nahe der Sprungschanze durch Bauhofmitarbeiter wieder aufgesetzt wird.

Brücke Antonsthal – Talstraße

Das für den Neubau des hochwassergeschädigten Brückenkörpers verantwortliche Planungsbüro wurde beauftragt, eine Tragfähigkeitsprüfung vorzunehmen.

Druckentwässerungssystem in der Ortslage Rittersgrün

Der Trink- und Abwasserzweckverband (ZWW) wird im Jahr 2014 den Grundstückserwerb für den Kläranlagenstandort in der Nähe des Schmalspurbahnmuseums realisieren. Die generelle Planungsleistung für dieses Druckentwässerungssystem befindet sich in der Vorplanung.

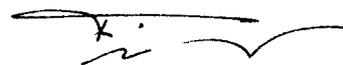
Für den zukünftigen Kläranlagenstandort im Bereich Arnoldshammer werden den zwei vorhandenen Kleinkläranlagen des ZWW abgelöst und ein Grundstück zwischen Staatsstraße S 271 und dem Radweg der wasserrechtlichen Prüfung unterzogen.

Für den Standort Antonsthal ist im Rahmen der Druckentwässerungsvorplanung der zukünftige Standort der Kläranlage zwischen Gleisanlage, Schwarzwasser und Bergstraße (ehem. Holzverladeplatz) im Grundstückssicherungsverfahren.

Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend, somit wurde die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr beendet.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in dem Personalangelegenheiten beraten wurden.



Fischer
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31.08.2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Breitenbrunn wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen:

Dienstag	09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Haus 2, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahl-

berechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2. – bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 15 Erzgebirge 3 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben,

Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Breitenbrunn, 25.07.2014



Fischer
Bürgermeister



Allgemeines

Kulturangebot vom 30.07.2014 bis 12.08.2014

30.07.2014

13.00 Uhr Grillnachmittag der Volkssolidarität
Volkssolidarität Breitenbrunn e. V.
Frau Jauck, Tel. 037756/7415

05.08.2014

13.00 Uhr Ausfahrt zum Schloss Schlettau
Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel. 037757/7577

09.08.2014

10.00 Uhr Sommerschau der Kleintierzüchter im Gelände der Jagdschlossruine
Kleintierzüchterverein Breitenbrunn 1897 e. V.
Herr Bleyl, Tel. 0172/7931527

10.00 bis

15.30 Uhr 17. Naturmarkt in Breitenbrunn
Landschaftspflegeverband Westerbirge e. V.
Frau Weigel, Tel. 03772/24879

10.08.2014

13.00 Uhr „Tag des offenen Gerätehauses“ der Ortsfeuerwehr Tellerhäuser
Ortsfeuerwehr Tellerhäuser
Herr Eschke, Tel. 037348/8264

Der Landschaftspflegeverband West erzgebirge e. V. mit Unterstützung der Gemeinde Breitenbrunn lädt zum

17. Naturmarkt in Breitenbrunn

an der Hauptstraße und auf dem Parkplatz nahe Abenteuerspielplatz am **Samstag, dem 9. August 2014, von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr** herzlich ein.

17. Naturmarkt Breitenbrunn

09.08.2014

von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

an der Hauptstraße und am Abenteuerspielplatz

Geflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Schlossruine durch den Kleintierzüchterverein 1897 e.V. Breitenbrunn

Im Angebot:

Produkte aus der Landwirtschaft und der Region

Fleisch, Wurstwaren von Rind, Schwein und Wild, frisch gebackenes Brot, Obst und Gemüse, Kräuter, Tee, Gewürze, Pilze

Weitere Angebote

Imkereiprodukte, Korbwaren, Schafwollprodukte, natürliche Produkte für Körper und Gesundheit

Traditionelles Handwerk

Vorführung des Spinnens und Schaubutterern

Organisiert von

**Landschaftspflegeverband
West erzgebirge e.V.**

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Gemeinde Breitenbrunn

Regionale Produkte sind gefragter denn je, denn sie sind frisch, gesund und schmackhaft. Immer mehr Menschen fragen nach der Herkunft der Lebensmittel, denn sie wollen sich gesund ernähren. Das Angebot auf den Naturmärkten ist sehr reichhaltig. Man findet auch viele originelle Geschenkideen auf den Naturmärkten.

Es soll mit diesen Naturmärkten wieder ein Beitrag zur Förderung des ökologischen Landbaus und der regionalen Vermarktung geleistet werden.

Direktvermarkter präsentieren Köstlichkeiten wie Fleisch und Wurstwaren vom Wild, Schwein und Rind, Obst & Gemüse der Saison, Imkereiprodukte und weitere kulinarische Leckerbissen.

Weiterhin im Angebot sind Naturprodukte, Zwiebelzöpfe, Kräuter-Tee-Gewürze, Backwaren und einiges mehr.

Handwerkliches Geschick demonstriert der Korbwarenmeister Hecker beim Weidenflechten sowie Herr Weisbach beim Spinnen und die „Butterfrauen“ aus Lindenau führen das historische Butter-Handwerk vor.

Tierisches bestimmt das Programm in der Schlossruine: dort findet eine Geflügel- und Rassekaninchenausstellung statt, diese wird vom Kleintierzüchterverein 1897 e.V. Breitenbrunn organisiert.

Alle Veranstalter laden ganz herzlich ein und hoffen auf eine gute Resonanz.

Kleintierzüchterverein 1897 e. V. Breitenbrunn:

**Sommerschau der Kleintierzüchter Breitenbrunn
am 9. August 2014**

Hiermit lädt der Kleintierzüchterverein 1897 e. V. Breitenbrunn alle Interessenten sowie Gäste aus nah und fern zu seiner diesjährigen Sommerschau mit Tierbewertung, in das herrliche Ambiente der Jagdschlossruine recht herzlich ein.

Die Schau wird am Samstag um 10.00 Uhr eröffnet.

Es wird Geflügel und Kaninchen in den unterschiedlichsten Rassen und Farbschlägen zu bewundern sein. Für unsere Besucher halten wir eine interessante Begegnung aus dem Tierreich bereit. Ebenso findet traditionell auch wieder der Naturmarkt vom Landschaftspflegeverband statt.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird es eine Tombola geben. Für die Getränke und Speisen sorgen die Vereinsmitglieder. Hüpfburg, Bobby-Carfahrten und Zielspritzen mit der Kübelspritze wird durchgeführt.

Also, liebe Interessenten, bitte Termin vormerken.

Gut Zucht

Der Vorstand

Information der Goethe-Schule Breitenbrunn

Hiermit geben wir bekannt, dass unsere Schule vom 28.07. bis 15.08.2014 geschlossen bleibt.

Informationen zum neuen Schuljahr entnehmen Sie bitte den Aushängen am 29.08.2014 an den üblichen Stellen bzw. an der Schule. Wir wünschen allen schöne Ferien, gute Erholung und einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

G. Hofmann

Schulleiterin



die lobby für kinder

**Der Deutsche Kinderschutzbund informiert über die
Öffnungszeiten seiner Einrichtungen in den Sommerferien:**

Kinderhort Breitenbrunn

durchgehend geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 14.30 Uhr

Am 19. September ist die offizielle Horteröffnung mit einem Kinderfest. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Schulclub/Kinderkunstzentrum

tägliche Angebote:

Montag – Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr
außer in den Betriebsferien: 04.08. bis 15.08.2014

Freizeittreff 11+ Rittersgrün

durchgehend geöffnet:

Mittwoch – Freitag 15.00 – 19.00 Uhr

Kinder- & Jugendzentrum Schwarzenberg

geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag – Freitag	13.00 – 18.00 Uhr

Betriebsferien: 21.07. bis 01.08.2014

Tauschbörse Rittersgrün

durchgehend geöffnet:

Montag – Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
---------------------	-------------------

Tauschbörse Breitenbrunn

geöffnet:

Montag	9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

Betriebsferien: 01. bis 30.08.2014

Geschäftsstelle im Haus des Gastes

Betriebsferien: 04.08. bis 21.08.2014

in Bereitschaft 0172/949255

0172/8841710

**Vom DU und ICH zum WIR
– gemeinsam kreativ sein –
FAMILIENZEIT**

Eine Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

– eine Zwischenbilanz vor der Sommerpause –

Unsere Angebote laufen seit März sehr erfolgreich in der geplanten Reihenfolge. Für die Bereiche Malerei/Grafik, Häkeln & Stricken und Schneidern sowie Enkaustik gab es anlässlich unseres neu eröffneten Familien- und Freizeittreffs schon eine Präsentation der Ergebnisse und viele Mitmachangebote im Rahmen eines Familienfestes. Unsere Gemeinde verfügt, nach dem Umbau der alten Turnhalle, über die besten räumlichen Voraussetzungen für das Projekt Familienzeit.

Im Juni und Juli sind Origami und Töpferangebote sehr gut angenommen worden. In einer großen Schaubrandaktion wurden die in spezieller Art hergestellten Tongegenstände am 18. Juli 2014 gebrannt. Allein bei der Töpferaktion gab es 20 Interessierte.

Nennenswert ist die Gesamtzahl der Teilnehmer für die Angebote von März bis Juli. 165 Kinder und Erwachsene nahmen die Angebote wahr.

Aus dem Angebot „Schneidern“ hat sich seit Mai eine Interessengruppe gebildet. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig mit Rat und Tat und sind noch immer mit großer Begeisterung dabei.

Die Fortsetzung des Projektes beginnt mit dem neuen Schuljahr. Im September wird eine Diplomdesignerin mit „Papierschnöpfen“ den Reigen vieler weiterer Angebote eröffnen. Das Projekt soll im Februar 2015 mit einer Präsentation und einem Familienfest im örtlichen Familien- und Freizeittreff abgeschlossen werden.

Wir nutzen die Gelegenheit und bedanken uns noch einmal bei allen Mitwirkenden und bei den Verantwortlichen der Leipziger Volkszeitung für die herausragende Unterstützung des Familienprojektes im erzgebirgischen Breitenbrunn.

Roswitha Gottinger

Vorstandsvorsitzende

Herzliche Einladung zur Kirmeswanderung am Kirmesmontag, 25.08.2014, zur St.-Nepomuk-Kapelle auf Halbmeile

Es ist seit einigen Jahren eine gute Tradition, dass das Hotel „Adner“ am Kirmesmontag alle Breitenbrunner zu seiner Wanderung einlädt.

Gemeinsame Veranstalter dieser Wanderung sind das Hotel „Adner“, die Kirchgemeinde Breitenbrunn und der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e. V.

Der Start ist um 9.30 Uhr am Hotel „Adner“.

Die Wanderung führt über das Meinhardtthaus – Klughäuser Weg – Wasserspielplatz – Unruhe – Hungertanne – Hölzigweg – Joachimsthaler Straße zum Grenzübergang Halbmeile.

Dort wird uns Frau Saupe wieder mit einem Picknick verzubern. Es kostet für die Breitenbrunner 3,00 €.

Danach geht es zur St.-Nepomuk-Kapelle auf Halbmeile. Von dort führt der Weg bei trockenem Wetter über die Halbmeiler Wieden nach Halbmeile und wir können dort noch einen Blick auf die Halbmeiler Schweiz genießen.

Dann geht der Weg über den Schützhäuser Flügel zurück zur Joachimsthaler Straße, wo wir noch am Wächterhäusel, Zigeunerteichel und Pasterlefeldern vorbeikommen.

Unsere Wanderung endet an der Wanderhütte, wo uns gegen 15.00 Uhr der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e. V. wieder zum Kaffeetrinken einlädt.

Georg Laukner

– Wanderleiter –

Sitztanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? 06.08.2014, 14.30 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 30.07.2014, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 01.08.2014		
Frau Adelheid Heinrich		zum 79. Geburtstag
am 02.08.2014		
Frau Anita Froberger		zum 86. Geburtstag
am 03.08.2014		
Herrn Bernd Keller		zum 70. Geburtstag
am 05.08.2014		
Frau Ursula Engler		zum 71. Geburtstag
am 06.08.2014		
Frau Hildegard Brysch		zum 88. Geburtstag
Frau Edith Novotny		zum 76. Geburtstag
am 07.08.2014		
Frau Hanna Geßner		zum 78. Geburtstag
am 08.08.2014		
Frau Rita Blechschmidt		zum 72. Geburtstag
Herrn Alfred Zabłowski		zum 79. Geburtstag
am 09.08.2014		
Frau Gerda Grun		zum 89. Geburtstag
Frau Johanne Hensel		zum 81. Geburtstag
am 11.08.2014		
Frau Käte Lang		zum 85. Geburtstag
Frau Margot Müller		zum 81. Geburtstag
am 12.08.2014		
Herrn Dr. Josef Tschwatschal		zum 86. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 01.08.2014

18.00 bis Thema: Übung Löschwasserbeförderung
21.00 Uhr verantwortlich: Kam. M. Unger



Schulnachrichten

Genial sozial!

Was haben Burkina Faso, Rumänien und Vietnam mit Schülern der Goethe-Oberschule Breitenbrunn zu tun? Das Spendenhilfsprojekt „Genial sozial“ ist eine Möglichkeit, durch eigene Arbeit verdientes Geld drei weltweit ausgewählten sozialen Brennpunkten zugute kommen zu lassen.

Schon seit drei Jahren bringen sich alle Schüler der Klassen 7 bis 9 unserer Schule in dieses Projekt ein. Die meisten Jugendlichen suchten sich selbstständig Arbeitgeber oder Sponsoren, manche leisteten ihre Arbeitsstunden beim Hausmeister in der Schule oder auf dem Schulgelände.

Die Klasse 8a nahm zum zweiten Mal an diesem Projekt teil – jeweils mit einem gemeinsamen Arbeitseinsatz in ihrer Heimatstadt Johanngeorgenstadt: 2013 half sie beim Rasenmähen in den Parkanlagen, reinigte Flächen am Feuerwehrdepot und auf dem Bauhof.

In diesem Jahr agierten die Schüler gemeinsam mit Arbeitern der Stadt im Waldstreifen an der Steigerstraße. Das von der Holzernte verbliebene Reisig musste gestapelt und geschreddert werden, Parkplätze und Straßenränder wurden sauber und urlauberfreundlich geputzt.



Gisela Grimm von der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt gab den Schülern am Morgen des 15. Juli das Ziel ihres Einsatzes bekannt und bereitete sie auf die zu verrichtende Arbeit vor. (Foto: Elke Schleichert)

Diese Arbeit stärkt nicht nur das Team und das Verantwortungsgefühl für den Heimatort. Der Gedanke sozialer Verbundenheit mit anderen prägt sich durch eigene Aktivität ein und schärft den Blick in diesem Sinn. Außerdem wird etwa ein Drittel der erarbeiteten Spenden für soziale Projekte an die eigene Schule zurückfließen.

Danke an alle Beteiligten, vor allem an die Organisatorin, Frau Grimm.

Die Klasse 8a mit Frau Reinholdt aus der Goethe-Schule Breitenbrunn

Nachruf

Das, was einen Menschen unsterblich macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Die Lehrer, Schüler und Eltern der Goethe-Schule Breitenbrunn trauern um

Frau Tjana Weißflog

Wir werden Tjana immer als eine freundliche Kollegin, aufopferungsvolle Lehrerin und liebevollen Menschen in Erinnerung behalten.

Goethe-Schule Breitenbrunn – Oberschule

„Tätern auf der Spur“

Schreibwettbewerb: Preis für Schülerin der Goethe-Schule

Breitenbrunn. Eine gute Nachricht erreichte die Schüler und Lehrer der Goethe-Schule im Juni. Auch in diesem Jahr war eine Schülerin unter den Preisträgern eines Schreibwettbewerbs unter dem Motto „Tätern auf der Spur“. Da im Fach Deutsch in der 8. Klasse Krimis behandelt werden, ist die Teilnahme an Veranstaltungen der jährlichen Ostdeutschen Krimitage eine tolle Gelegenheit, Erfahrungen mit diesem Genre zu sammeln.

Schon zu Beginn dieses Jahres wurde der Schreibwettbewerb ausgerufen. Außerdem bestand wiederum die Möglichkeit, Autoren von Kriminalromanen und -geschichten in der Schule live zu erleben. Am 11.4.2014 lasen die drei Schriftsteller Mario Ulbrich, Jan Flieger und Günther Zäuner in den 8. Klassen aus ihren Krimis und gaben Tipps zum Schreiben eigener Geschichten gerne weiter. Wer könnte das besser als sie? Unterschiedlicher konnten die Texte, mit denen die Schüler konfrontiert wurden, nicht sein.

Mario Ulbrich aus Grünhain dürfte Lesern der „Freien Presse“ unter anderem durch seine Berichte und Reportagen aus dem Gerichtssaal bekannt sein und erhielt für seine Artikel bereits Auszeichnungen. Dass er seit langem auch ungewöhnliche und packende Literatur zu Papier bringt, ist möglicherweise weniger bekannt.

Krimi-Fans kennen Jan Flieger wahrscheinlich schon lange. Besonders interessant war es, ihm zuzuhören, wenn er über Recherchen in seiner Heimatstadt Leipzig sprach, die aus kriminalistischer Perspektive in einem völlig anderen Licht erscheint. Brisante Hintergrundinformationen für seine Bücher sammelte er unter anderem auch in Schweden und in Japan. Einem urigen Wiener Dialekt lauschen konnte man bei Günter Zäuner, der sich in der Kombination als Journalist und gleichzeitig als Autor von gesellschaftskritischen Kriminalromanen in Österreich nicht immer beliebt gemacht hat. Gespannt und amüsiert folgten alle seiner Geschichte und seinen Ausführungen.

Die Schüler nutzten die Gelegenheit zum Fragen rege.



Die Autoren Mario Ulbrich und Jan Flieger nach der Lesung in der Klasse 8c.

Am 20.6.2014 konnte Vanessa Becker aus der Klasse 8c zur Kriminacht auf Schloss Schwarzenberg den 3. Preis für ihre Geschichte „Der Drogendealer und die Streberin“ entgegennehmen.



Die Preisträgerin Vanessa Becker aus der Klasse 8c.

Die spannenden Preisträgergeschichten wurden von den Schülern selbst vorgelesen. Die Zwickauer Autorin Claudia Puhlfürst, die zum 9. Mal die Ostdeutschen Krimitage mit ihrem bewährten Team organisiert hatte, fand für alle Teilnehmer lobende Worte.

In diesem Zusammenhang möchten wir Deutschlehrer der Goetheschule allen an den Krimitag Beteiligten ein besonderes Dankeschön aussprechen. Ihr Engagement erleichtert es uns, Kindern und Jugendlichen Literatur näher zu bringen und sie zum Schreiben eigener Texte zu ermutigen. Für Schüler, die gern schreiben, und auch für die, die sich darin üben und erproben wollen, ist der Schreibwettbewerb ein großartiger Anreiz. Und wer in diesem Schuljahr nicht unter den Preisträgern war: NACH dem Schreibwettbewerb ist VOR dem Schreibwettbewerb! Wir freuen uns schon auf den nächsten im Jahr 2015!

Grit Drexler, Goethe-Schule

Am 13. August hätte der Heimatfreund Gottfried BARTHEL seinen 80. Geburtstag

Aus diesem Anlass zur Erinnerung an Gottfried folgende Geschichte:

Unner Vater, dor Riedel Alfred, hot gern gebastelt un gebaut. Aus Alt wur Nei gemacht. Er hatt egal e Idee. Eb des Staubsauer, Puppen, Raachermannle, Uhrn oder aa Eiweckapparate warn, de Leit brachten alles. Die Eiweckapparate sei ja in dor Saxonia hargestellt wurn, do dachten de Leit, dor Fred bringt sich de Ersatztaal suwiesu vun dere Firma mit. Naa, naa, dar hot dor Mutter ihrn Apparat ausenanner genumme un bei dor Brot-Elsbeth ihrn des Zeich nahgebaut. Wenns dann bei uns

zun Eiwecken ging, musst de Mutter in afachen Wäschtopp namme.

Eines Tages kame vun Eberdorf e paar Kerln. Des warn de Freunde vun Barthel, Gottfried. Dor Gottfried hat doch des Handikap, desser net laafn kunnt. Sei Vater hot denn ja egal offn Buckel getrong. Nu dor Gottfried wur schwerer un sei Vater dor Walter wur älter un kunnt des nimmer schaffen. Die ganze Familie hot viel Ausflüg in de Natur gemacht. Dor Gottfried hot viel fotografiert, hot salber die Bilder entwickelt, dann hinge de Schensten unten vorne Haus in Schaukasten drinne. Aa für de Leit hot er des Filmmaterial zu Bilder gemacht, des war sei Hobby.

Des kaa su 1957/58 gewasen sei, e Auto for in normal starblichen gobs nett, musst wos annersch har – e Handwoogn mit Motor. Die Freunde kame also, um mein Vater ze freng, ob ar e Idee hätt, wie des ze lösen wär. Unner Vater voll begeistert, aber wie kimmste an su in Hilfsmotor naa.

Nu ging de Schreibeerei nochn Westen lus. Is hot nett lang gedauert, hatt die Westverwandschaft schu de Fühler ausgestreckt un in Walter grünes Licht garn. Dor Walter war aa mitn Gottfried nochn Westen gefahrn un harn ihre Vorstellungen geäußert. Mit hamnname kunten se nischt, denn dor Walter muß ja in Gottfried offn Buckel trogn. Mit in Rucksack war nischt drinne. Als dann dor passende Motor gefunden war, hamse denn zerlegt un in Teilen per Post in Paketen rübergeschickt.

Des dor Zoll nischt merkt, hamse denn Motor ringsrem mit Gewürze eigepackt. Des war natürlich e Aroma. In dor Zwischenzeit hot in Gottfried sei Mutter, de Edith un sei Schwaster aa de Edith, tüchtig geklippielt. Als Gegenleistung für Motor, Mühe und Zeitaufwand wurden dann die Spitzendecken zur Verwandschaft nochn Westen geschickt. Also hamse schu domols in „Soli-Beitrag“ eigeführt. Wu se dachten des alles do is, wur agefange mit Zambaue.

Dor Walter musst noch oft in Hilferuf nochn Westen luslessen, weil Kleanigkeiten gefahlt ham.

Drham bei uns in dor „hintern Stub“ – do war is Kallerloch for de Ardippeln drinne un a dor Schrank for de Eiweckbichsen – nahm des Ding sein Lauf. Überol loch e Heifele Zeich rem. Kaaner durft mee nei dare Stub. Greif doo nett naa, less des su lieng usw. Ner mei 7-gähriger Bruder – dor Thomas, sei aa un alles – wang denn hatten se de Stub vuller Maad, dar durft nei. Ja denn hatt dor Vater in dere Matherie eigeführt. Dar wusst wos dor Schwimmer un de Schwimmernodel is, wos dor Ganghebel un dor Benzinah war. Dar hot mitgebaut un überol dra-remgedalfert.

Die ham mitenanner gewarkelt, geschraubt un aa in manni-chen Dammich rausgelesen.

Mir alle warn ogeschriem, ner des Handwaagel, des klenner wie e normaler Handwoogn war, hat Priorität. Um sich des bildlich mol viezesteln, dor Motor war links außen agebracht un rechts war dar Hebel, wu dor Gottfried is Tempo bestimme kunnt.

Dann kam endlich dar Tog, wu alles suweit fartig war un dor Probelauf starten sollt. Unner Vater immer un ewig bescheiden, wollt nett vun de Leit gesah warn beim Ausprobiern.

Heitzetoch tät dar Woogn „Erkönig“ haßn. Unner Proberennstreck war gleich gegenüber de Romberger Stroß un wetter uhm dor Kreizweg.

Aber war giet na dor Dechsel. De Wahl fiel mein Vater nett schwer, des macht de Brunel.

Ich war emende 13 Gahr. Dor Thomas sollt sich nein Woogn setzen, weil dar Beschad wusst mitn Gang un in „Tempomat“. Ich hatt mei Eiweisung kriegt, dor Thomas aa, do gieht de

Haustür auf un de Regina, unner gruße Schwaster aus Erlabrunn, kimmt mit ihrn Gung, denn klenn Heiko, zur Tür rei. Dar Klaane sich aa for des Gefährt interessiert un unner Vater kippt sein Plan un socht „naa, dor Heiko setzt sich nei“. Dor Thomas fing aa ze heiln, do saht dor Vater „du darfst drfür denn Woogn mit nauf ins Eberdorf schaffen zun Gottfried“.

Nu sei mor nieber über de Stroß. Dor Vater hätt sich am liebsten e Tarnkapp driebergestülpt, desser nett gesah ward. Dar Heiko saß freudestrahlend drinne, Thomas e Flaad gezugn un schu wur dar Motor gestartet. Des Waagel aa gleich a ze schiebm gefange, die Dechsel mir nan Hintern gestemmt un lus gings. Aber nett des ihr denkt, des war e Spaziergang. Naa, naa is gruße Renne ging lus. Beim Müller, Helmut an Zaun entlang, dann beim Oelsner, Ernst ginge de erschten Querrinne lus, die allemal is Regnwasser aufgefange ham. Jedesmol, wenn die zwete Achs drüber war, hots mir des Waagel nein Hintern geschum. Dar Helmut war im Garten un hot gleich gemerkt, des da ewos nett stimmt. Er is mir nochgerennt, aber ich war fixer. Meine Gedanken warn, renne bis dar Sprit alle is, aber des hätt ich nett durchgehalten. Nu kam dar Kreizweg, des is unterhalb vun de Grenzerheiser. Da giehts ehm hie. Da hot dar Motor su richtig aufgeheilt. Hinterlange kunnt ich doch aa nett, da hätt ich ja luslessen missen un dar Woogn wär mitn Heiko durchgange.

Fufzig Meter wetter hinten, do stand e klaanes Schippel aff dar Wies. „Emil-Schippel“ ham mir dorzu gesah, da ging e vergroster Wag nauf off die Wies. Des war de anzige Stell, denn steinigen, staubigen un holprigen Wag zu verlessen un off die wache Wies ze kumme. Die annern Ranner warn alle ze huch. Schu dar Gedanke im Hinterkopp, wie sell des bargnunter erseht warn?

Off dare Wies hob ich in Kreis gefahrn, ebber aa ze hastig un vor allem ewing ze eng. Dar Motor war linksaußen agebracht, dar Schwung un dar Schwerpunkt hot sei Wirkung gezeicht.

Denn „Erkönig“ hots imgehaa, des ging paff, paff, paff Motor aus un Ruh war. Dar Klaane loch mit e paar ogebrochene Motortaal off dar Wies. Dar Sprit - laff a aus.

Durch des Malheur hot uns aa dar Helmut eighullt, ganz außer Oten warer. Dar Helmut hot sich im des Waagel bemüht un ich hob ne Benzinah, Ganghebel un vor allem in Heiko wieder aufgelasen. Dar wußt gar nett, was lus war, passiert is ihm nischt, er is trotz allem e ganz stattlicher Kerl wurn.

Dar Nachbar hot hamzu des Unfallfahrzeich gezugn – is kunnt doch a nischt meh passiern un ich drnahm har voller Angst vorn Vater. Der kam dann aa dort bei dar Marga mitn lange Hals un wollt wissen was lus iso Geschimpft hot er nett, ar wußt aa worum. Die Taal warn ruckzuck wieder dra, aber de Mutter hotn schu bissl zugesetzt. Worum haste de Maad nagestellt, worum musst dar Heiko drinne sitzen, worum hasstes nett salber gemacht.

Dann kam dar Tag dar Auslieferung. Dar Barthel, Walt musst nett salber kumme, weils in Vater schu gereizt hot, des Prachtstück auszeprobiern un dar Thomas sollt aa noch off seine Kosten kumme. Schließlich warer doch in Vater sei rachte Hand.

Dar besochte Tag wur e „Nacht un Nebelaktion“. Dar Alfred war schu in ganzen Tag remgeloffen wie e schießiter Hund. Was ward dar Gottfried maane, der hat des „Wunner“ aa noch nett gesah.

Endlich wars finster. Dar Thomas nachemol Eiweisung kriecht, dar Vater de Stroß rauf un runter geguckt, des aa niemand kimmt. Lus gings. Se sei aber nett in Dorfbarg nauf, sondern beim Teimer, Alb de Kurv nimm, die war zufällig frei. Es ging alles gut un de Fraad war off allen Seitn.

Su isses ahm, wenn geschultes Personal zum Einsatz kimmt.

Dorharn is wieder Ruh eigekehrt. Mir kunnten de „hintere Stub“ wieder ohne Kommentar betreten. Aber ich hatt unter meine zwee großen Schwastern ze leiden. Die ham mich egal geärchert mittn „Dratpfappel“, des war e Geschieht vun Weiß, Ferdel. Da hat aaner e Motorrad kriegt, hots ausprobiert un wusst nett, wie ar des Ding ahalten muss. Dar is aa gefahrn bis dar Sprit alle war.

De Familie Barthel hot dann schiene un weite Ausflüg gemacht. Dar Gottfried hat sei Fraad, in Gang neizehaane un denn Hebel fürn schnellen oder langsamen Schritt zu bediene. Itze hattense ner noch in Rucksack mit dar Esserei ze schleppen.

Ner ab un zu musst unner Vater mol sei Vertragswerkstatt aufmachen. Mit denn hilfsmotorbetriebene Handwoogn sei se etliche Gahr hiekumme.



V. l.: Alfred Riedel mit Gottfried Barthel.

Afang dar 60er hot dann dar DDR-Fortschritt off amol denn Handwoogn in Form eines Trabantens überhullt. Noch langem Hie und Her, Eingaben un Anträgen, Schreibereien un Rückschlägen mit Behörden wurde ihnen e Trabant bewilligt, mit der Auflage, der Staat zahlt 500,00 MDN dorzu, aaaaber dorfür darf nur dar Gottfried mit sein Fahrer im Auto sitzen. In denn Fall wären des die zwee Geschwister gewasen un Mutter un Vater sollten derhamm bleim. Su hot de Familie beschlossen, des se die 500 salber zohl'n. Su ginge dann die Ausfahrten glücklicherweise in Familie wetter.

Brunhilde Richter
Schöneck/Vogtland

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

7. Sonntag nach Trinitatis – 3. August

- 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Fahrdienst: Heinz Watzlawik, Tel. 7532
Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

8. Sonntag nach Trinitatis – 10. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der *Stadtkirche Johannegeorgens-*
stadt
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Kindergottesdienst

Veranstaltungen Breitenbrunn

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|-----------|
| Frauentag | Dienstag, 12.8. | 16.00 Uhr |
| | Grillnachmittag im Pfarrgarten | |
| Bibelstunde Unterdorf bei Frau Goßrau | Dienstag, 5.8. | 13.45 Uhr |
| Andacht im Pflegeheim | Dienstag, 12.8. | 15.45 Uhr |
| Kirchenvorstandssitzung | Freitag, 8.8. | 20.00 Uhr |

Veranstaltungen Erlabrunn

- | | | |
|--|----------------|-----------|
| Bibelkreis im Kirchsaal | Mittwoch, 6.8. | 19.00 Uhr |
| Andacht im Raum der Stille im Klinikum Erlabrunn | jeden Freitag | 18.30 Uhr |

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 30.07.14

- 06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.08.14

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Kinderbegegnung

Dienstag, 05.08.14

- 16.00 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 06.08.14

- 06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Albrecht Riedel

Sonntag, 10.08.14

- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 13.08.14

- 06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 01.08.14

19.45 Uhr Posaunenchor (in Br.)

Sonntag, 03.08.14

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 05.08.14

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 06.08.14

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 08.08.14

19.45 Uhr Posaunenchor (in Joh.)

Sonntag, 10.08.14

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

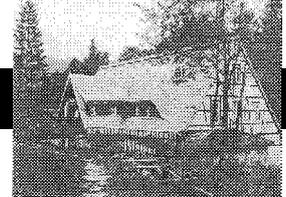
Montag, 11.08.14

19.30 Uhr Gebetstunde

Dienstag, 12.08.14

19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 02.08.2014

Frau Inge Harbig
Frau Christa Hering

zum 78. Geburtstag
zum 91. Geburtstag

am 03.08.2014

Herrn Winfried Büttner
Frau Lotte Laukner

zum 76. Geburtstag
zum 93. Geburtstag

am 04.08.2014

Frau Irene Heimpold
Herrn Siegfried Lieder

zum 72. Geburtstag
zum 86. Geburtstag

am 07.08.2014

Herrn Siegfried Teumer

zum 77. Geburtstag

am 08.08.2014

Frau Ursula Ratzke

zum 84. Geburtstag

am 09.08.2014

Frau Brunhilde Boese
Herrn Hartmut Ehrke
Frau Erika Nebel

zum 83. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

am 10.08.2014

Frau Gertrud Ullmann

zum 94. Geburtstag

am 16.08.2014

Frau Elsbeth Steudel

zum 84. Geburtstag

am 20.08.2014

Frau Paula Keller

zum 89. Geburtstag

am 21.08.2014

Frau Ursula Illing
Frau Luise Müller

zum 83. Geburtstag
zum 77. Geburtstag

am 23.08.2014

Frau Else Hutzschenreuter
Frau Ursula Kolitsch

zum 84. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

am 28.08.2014

Frau Erika Weißbach

zum 74. Geburtstag

am 30.08.2014

Herrn Karl-Heinz Nowy

zum 71. Geburtstag

am 31.08.2014

Herrn Johannes Porkert

zum 77. Geburtstag

Schulnachrichten

Exkursion nach Dresden

Am 24.6.2014 sind die Kinder der Klasse 4 nach Dresden gefahren.

Gestartet sind wir 7.30 Uhr in Antonsthal mit dem Bus.

In Dresden angekommen, haben wir eine Stadtrundfahrt gemacht. Es gab für uns auch eine Stadtführung. Wir konnten das Schloss, den Fürstentzug und die Frauenkirche sehen.

Im Anschluss an die Führung überraschte uns Frau Vulturius mit einem leckeren Eis.

Gut gestärkt schauten wir uns im Hygienemuseum eine Dauerausstellung über den menschlichen Körper an.

Ebenfalls sehr interessant war die Sonderführung zum Thema Tanzen. Besonders gut gefallen hat mir das Spiegelkabinett im Kindermuseum.

Auf der Heimfahrt war leider ein Stau, so dass wir erst 17.15 Uhr an der Schule ankamen.

Es war trotzdem ein sehr schöner Tag, der uns allen Spaß gemacht hat.

Elena Trömmel, Klasse 4, Grundschule Antonsthal

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ e. V. Antonsthal – Gruppe Wandern

Unser Programm lt. Jahresplan 2014 war für Juli die Ganztagswanderung zur Kettensägerhochburg Blockhausen bei Mulda. Am Samstag, dem 5. Juli 2014, fuhren wir – 36 Wanderfreunde und unser Busfahrer – nach Blockhausen.

Es hätten gerne mehr sein können. Aber vorweg gesagt, die nicht dabei sein konnten, haben etwas verpasst.

Zuspruch zur Wandergruppe finden immer wieder Personen. So konnten auch dieses Mal wiederum 3 neue Mitglieder vom Wanderwart, Heinz Schlegel, in unserer Gruppe begrüßt werden.

Die Fahrt führte über Schwarzenberg, Markersbach, Annaberg-Buchholz, Wolkenstein, um nur einige Orte zu nennen, bis Mulda. Trotz bedecktem Himmel konnten wir am Erzgebirgskamm Fichtelberg, Keilberg, Scheibenberg, Kupferberg u.w.m. recht gut sehen.

Ein kurzer Stopp erfolgte in Marienberg zur obligatorischen Kaffee- und Bedürfnispause.

In Blockhausen trafen wir gegen 10.00 Uhr ein und wurden vom Chef der Walderlebnishütte und Sauensäger, Herrn Martin, herzlich begrüßt.

Der erste Eindruck, was wir da zu sehen bekamen, war überwältigend. Diese Kettensägerprofis sind wahre Künstler, was da auf diesem Terrain geschaffen wurde, ist einmalig schön.

Bevor wir einen Rundgang antreten konnten, wurden wir gebeten, im Blockhaus Platz zu nehmen.

Herr Martin machte dann einige Ausführungen über die Entstehung von Blockhausen. Er als ehemaliger Revierförster kaufte 1996 das gesamte Areal und mutierte zum Blockhausbauer und Sauensäger. Das da nicht alles positiv verlaufen ist, konnte man seinen Worten entnehmen.

Aber er ist ein Kämpfertyp, und wenn so viel Herzblut in einem solchen Projekt steckt, kann man einfach nicht aufgeben. Unzählige Genehmigungsverfahren hat er jedenfalls bis jetzt überstanden.

Nach einem zünftigen Wildkesselgulaschessen und einem Filmvortrag zu den jedes Jahr zu Pfingsten stattfindenden Weltmeisterschaften im Kettensägenschnitzen begann der Rundgang.

Faszinierend die unzähligen Holzskulpturen. Es ist schon erstaunlich, mit welchem Geschick und welcher Akribie die weltbesten Kettensäger aus simplen Holzstämmen solch sehenswerte Figuren zaubern können – alle Achtung.

Sehr imponierend auch „Der längste Tisch der Welt“. Aus einer 41 Meter langen und 120-jährigen Fichte wurde 2008 mit 39,80 Metern der „Längste Tisch der Welt“ gebaut und die Haltbarkeit 2010 mit 10170 Flaschen Bier getestet. Im gleichen Jahr erfolgte die Eintragung ins Guinnessbuch der Rekorde.

Sehenswert auch die Schauimkerei, die Blockhäuser im kanadischen Stil und die große Vielfalt von neu entstandenen Biotopen.

Am Ende unseres Rundganges zeigte Herr Martin noch sein Kettensägertalent. Den aus einem Fichtenstamm entstandenen Saukopf – keiner war schneller – erstand unsere Wanderfreundin Inge Fischer.

Es gab noch vieles zu bestaunen, aber unser Zeitplan war begrenzt.

Noch ein Dankeschön an Familie Martin für die tolle Führung! Kaum waren wir im Bus, wieder ein kurzer Halt auf Bitten mehrerer Damen. Grund waren die am Wegesrand von Kettensägerkünstlern geschaffenen skurrilen Geschöpfe, die besonders den Damen imponierten. Die Männer hatten Verständnis.

Nächster kurzer Halt in Sayda.

Der Tradition zufolge, wurde für zwei Wanderfreunde noch ein Geburtstagsständchen gesungen, bevor wir zur Schwarzenbergbaude in Neuhausen die letzte Station unseres Wandertages anfuhrten.

Der Schwarzenberg, auch genannt Rundumsichtberg, ist ohne Baumbestand und man hat einen super Ausblick ins Ost-Erzgebirge.

In der Schwarzenbergbaude wurden wir herzlich begrüßt. Am bereits gedeckten Tisch gab es Kaffee und Kuchen.

Für Stimmung sorgten zwei Musiker mit einem tollen Programm. Viel zu schnell verging die Zeit.

Nach einem reichhaltigen Abendessen hieß es Abschied nehmen. Es war ein rundum gelungener Wandertag.

Für die Mühe recht herzlichen Dank an Heinz und Angelika Schlegel und unseren Busfahrer Herrn Weidtmann.

D. W.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Donnerstag, 31.07.14

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.08.14

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Kindergottesdienst

Donnerstag, 07.08.14

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 10.08.14

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 12.08.14

09.00 Uhr Gebetskreis



Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 31.07.14

19.00 Uhr Vorstand

Freitag, 01.08.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 03.08.14

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Donnerstag, 07.08.14

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 08.08.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 10.08.14

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

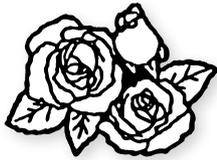
OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 03.08.2014	Herrn Siegfried Pfohl	zum 70. Geburtstag
am 08.08.2014	Herrn Lothar Schulze	zum 72. Geburtstag
am 12.08.2014	Frau Christel Tschab	zum 70. Geburtstag
am 15.08.2014	Herrn Erich Strobel	zum 74. Geburtstag
am 17.08.2014	Frau Hannelore Adam	zum 75. Geburtstag
am 25.08.2014	Herrn Heinz Blechschmidt	zum 84. Geburtstag
am 31.08.2014	Herrn Klaus Ullmann	zum 72. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Steinheidel ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 24.08.2014	Frau Gerda Hübel	zum 79. Geburtstag
----------------------	------------------	--------------------

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 01.08.2014

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Knoten/Leinen
verantwortlich: Kam. J. Ossowski



Mundartecke

E Drlaabnis zen Gartenfast

Wu mir wieder mol Gartenfast hatten, kam ze Mittog aaner mit'n Motorrod gefahrn. Iech saht, 's gieht arschts üme Zweea lus. Iech waß, saht'r, aber ka iech mei Rod net bei dir unnerstelln, kast aah paar Runden drehe. Iech hatt domols ne Hunnerfünfezwanziger, do tat mich die Zweehunnertfuchziger interessiern. Do iech an den Nachmittig frei war, hob ich's Fahrn ausgenützt un dann dos Rod nei men Garten gestellt.

Obnds üme Elfe war Feierobnd, de Leit alle fort, do reimeten mir moch zamm un machetn uns nei unnsera Gartenlaubn. De Außenlampen ließen mir brenne, domit mir's Gelände übersaah kunnten.

Im Mitternacht ging um bei dr Bud ein Teebs (Lärm) lus. Aaner bläcket: Wu seid dä ihr?, Iech will Bier. 'S war daar Motorrodgust. Mir taten fix unnere Lichter ausmachen, bluß dr Gotte net, daar hinter mir ne Garten hatt un dos Gebläck net häret.

Do daar Gust schun an Tog bei mir in Garten war, kannter sich e bissel aus un kam nu rei, üm nüber zen Gotte ze giehe. Aar war noch garnet richtig hinne, log'r lang im Blumebeet drinne. Kaum rausgegrabbelt, floch'r paar Meter wetter über sei Motorrod. Aar spuket, wos die Leit allis in ihre Garten hamm, salbst Motorröder. Iech gucket hinner de Scheibngardine un kunnt's Lachen kaum verbeißen.

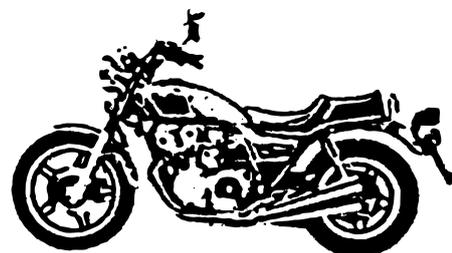
Nu häret aah dr Gotte den Krach un machet's Licht aus. Zwischen unnere Garten hatten mir ne Heck gepflanzt, schottischen Zaurosen. Die hatten zwee Zentemeter lange Stacheln. Do flug'r egal nei dr Heck. Hatt'r sich hinten frei gemacht, hing'r vorne drinne. Als'r ne Gotte sei Laube dreicht hatt, trommelt'r mit de Faist na un bläcket: Ihr Faschisten (dos war egal sei Ausdruck, wenn'r besoffen war), gabt Bier raus. Aber dodermit war nsicht. Do isser wieder zerück, schwenket ze gaahling ei un hing wieder drinne in die Rosenstraicher.

Aar fluchet wie e Droschkenkutscher un wühlet mit de Händ in Drack un kam mit'n Hinnern net aus de Straicher. Iech tat es Kissen vor de Gusch halten, doss'r mei Lachen hinne net häret. Als'r endlich aus dr Heck raus war, floch'r dann wieder über sei Motorrod. Bein danzig wieviel Motorröder stinne dä do hinne, un pardautz floch'r nei men Rosenbeet, mein schenn Rosen. Es dauret ne Walle, bis iech zen Schlofen kam. Früh frug mich de Lies, wos heit Nacht lus war. Iech saht: Kum mol rüber, nocherd siste, wos daar Gust heit Nacht gemacht hot. Um Gottes willn, wie sieht dä dos aus? De Radiesle logn rimhaar, de Ard vo de Äppelbaamwurzeln war aah waggekratz. Do hob iech's ihr drzöhlt. Do kam's Lachen wieder ah.

Zwee Tog spöter kam daar Gust wieder, sei Motorrod ze huln. Sei Gusch, de Händ un de Arm zerkratz. Iech frug ne, wos'r gemacht hot. Aar saht: Iech wass vo nischt, mir faahlt e Stück Film. Mir reicht's Gespuk vo meiner Fraa.

Un iech? Iech hielt de Gusch un saht nischt. Gelacht hammer noch lange Zeit, wemmer vo dan Gartenfast drzöhletn. Aar is nu aah schu e paar Gahr tut, aber senn Name sog iech net. Es sei bluß noch e paar vo de Alten, die noch vo daare Sach wissen.

Gotthard Lang



OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün

Am 15.07.2014 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Rittersgrüner Ortschaftsrates statt.

Alle sechs neu gewählten Ortschaftsräte waren zur Sitzung anwesend, seitens der Gemeinde Breitenbrunn nahm Hauptamtsleiter Thomas Scheibner an der Versammlung teil.

Nach erfolgter Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung wurde durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses Thomas Scheibner noch einmal das Wahlergebnis für die Wahlen zum Ortschaftsrat Rittersgrün am 25.05.2014 verlesen. Er konnte bekanntgeben, dass seitens des Landratsamtes – Rechtsaufsichtsbehörde – nunmehr der Wahlprüfungsbescheid vorliegt. Demnach waren keine Beanstandungen zu verzeichnen, so dass die Wahlergebnisse entsprechend der erfolgten Veröffentlichung im Amtsblatt bestätigt wurden.

Als erster Beschluss für den Ortschaftsrat stand die Feststellung und die Entscheidung über mögliche Hinderungsgründe von Ortschaftsräten auf der Tagesordnung.

Hauptamtsleiter Scheibner konnte dazu zunächst ausführen, dass alle gewählten Räte keine persönlichen Hinderungsgründe geltend gemacht haben und auch sonst keine anderen Hinderungsgründe feststellbar waren. Er empfahl daher dem Ortschaftsrat per Beschluss festzustellen, dass keine Hinderungsgründe von Ortschaftsräten vorliegen.

Der Ortschaftsrat fasste sodann einstimmig folgenden Beschluss Nr. 01/2014:

Der Ortschaftsrat Rittersgrün stellt fest, dass keine Hinderungsgründe von Ortschaftsräten gem. §§ 18 und 32 Sächsische Gemeindeordnung vorliegen.

Hiernach erfolgte durch Hauptamtsleiter Scheibner im Auftrag des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenbrunn die Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 35 der Sächsischen Gemeindeordnung.

Mittels Handschlag wurden die Ortschaftsräte Monika Donath, Christian Fritsch, Andreas Gruner, Gunter Kunzmann, Christian Neubert und Thomas Welter verpflichtet und ihnen die entsprechende Urkunden überreicht.

Als nächste Beschlussvorlage hatten die Ortschaftsräte den Entwurf der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Rittersgrün auf der Tagesordnung.

Der Beschluss einer neuen Geschäftsordnung ergab sich hauptsächlich wegen erfolgter Änderungen in der sächsischen Gemeindeordnung, denen damit entsprechend Rechnung getragen wurde. Die Ortschaftsräte fassten nach kurzer Aussprache einstimmig folgenden Beschluss Nr. 02/2014:

Der Ortschaftsrat beschließt die „Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Rittersgrün“.

Nunmehr waren noch die Wahlen des Ortsvorstehers sowie seines Stellvertreters vorzunehmen. Hauptamtsleiter Scheibner übernahm dazu die Leitung der Wahlhandlung. Im allseitigen Einvernehmen verzichteten die Räte auf eine geheime Wahl und stimmten jeweils offen ab.

Für die Kandidatur als Ortsvorsteher lag der Vorschlag vor, Thomas Welter zum Ortsvorsteher zu wählen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Die Abstimmung ergab dazu 6 Ja-Stimmen, keine Enthaltung und keine Gegenstimme.

Nach Annahme der Wahl konnte somit festgestellt werden, dass Thomas Welter für 5 Jahre zum Ortsvorsteher von Rittersgrün gewählt wurde.

Zur Stellvertreterin des Ortsvorstehers wurde einstimmig Ortschaftsrätin Monika Donath gewählt.

Der alte und neue Ortsvorsteher bedankte sich bei den Räten für das Vertrauen und verlieh seiner Überzeugung Ausdruck, gemeinsam die Arbeit für den Ort und seine Bürger in bewährter Weise fortzusetzen.

Abschließend standen für die Ortschaftsräte noch Bauangelegenheiten, eine kurze Auswertung des Bahnhofsfestes sowie Termine und Informationen auf der Tagesordnung.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates soll planmäßig Anfang September stattfinden, der genaue Termin und die Tagesordnung werden ortsüblich bekanntgemacht.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 03.08.2014	Frau Christine Weißbach	zum 79. Geburtstag
am 04.08.2014	Frau Brigitte Schneider	zum 73. Geburtstag
am 06.08.2014	Herrn Siegfried Schneider	zum 76. Geburtstag
am 08.08.2014	Herrn Heinz Fritsch Frau Hanna Neubert	zum 84. Geburtstag zum 79. Geburtstag
am 16.08.2014	Frau Gerlinde Dinter	zum 73. Geburtstag
am 17.08.2014	Herrn Klaus Seifarth	zum 76. Geburtstag
am 18.08.2014	Herrn Manfred Blechschmidt	zum 86. Geburtstag
am 19.08.2014	Frau Christa Bittner	zum 85. Geburtstag

- am 21.08.2014**
Herrn Christoph Stiegler zum 83. Geburtstag
- am 25.08.2014**
Frau Gisela Jähn zum 74. Geburtstag
- am 28.08.2014**
Frau Sonja Flemming zum 72. Geburtstag
Frau Maritta Simon zum 82. Geburtstag
Herrn Arnfried Viertel zum 89. Geburtstag
Frau Marga Wolf zum 86. Geburtstag
- am 29.08.2014**
Frau Wilhelmine Schneider zum 83. Geburtstag
- am 31.08.2014**
Herrn Johannes Hanf zum 81. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 12.07.2014**
Frau Lotte Illing zum 93. Geburtstag
- am 24.07.2014**
Frau Ulla Weigel zum 74. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün



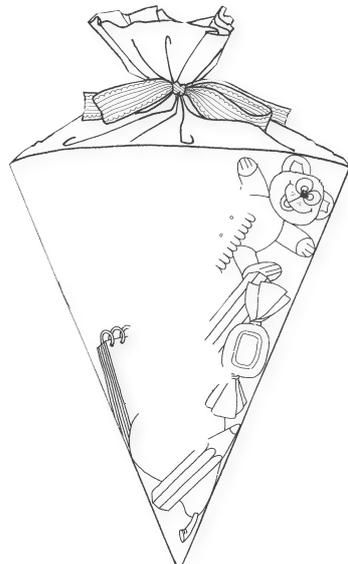
Freitag, 01.08.2014
19.00 bis
21.00 Uhr Thema: TG-Ausbildung
verantwortlich: GW

Schulnachrichten

Grundschule Rittersgrün

Am 01.09.2014 um 13.30 Uhr werden in der Grundschule Rittersgrün eingeschult:

- Anger, Jessica
- Becker, Paula
- Blei, Melina
- Leischker, Chiara
- Leischker, Hannah
- Pilz, Lea
- Schreiber, Nancy
- Seltmann, Theresa
- Weitzel, Lotta
- Welter, Lucy
- Zieher, Merle
- Daniel, Henry
- Deter, Philipp
- Freitag, Ben
- Kunz, Henrik
- Lang, Yannick
- Laub, Julian-Tim
- Neubert, Valentin
- Weigel, Dustin-Pascal



Wir wünschen allen Kindern eine schöne Feier im Kreise der Familie, einen guten Start in das Schulleben und viel Freude beim Lernen.

Für Programm zur **Schulaufnahmefeier** findet am **Donnerstag, 29.08.2014, um 10.00 Uhr** eine **Probe** in der Turnhalle statt. Wir bitten alle Programmkinder, unbedingt daran teilzunehmen.

C. Jonas-Clasen
Schulleiterin

Sommersportfest der GS Rittersgrün

Sport frei! Am Dienstag, dem 15.07.2014, konnten die Klassen 1 bis 4 ihre Besten im Dreikampf ermitteln. Auf dem frisch gemähten und instand gesetzten Sportplatz in Rittersgrün wurde das Sommersportfest der Grundschule ausgetragen. So belegten die jeweils ersten Plätze in Klasse 1 Simon Neubert bzw. Christina Eule, in Klasse 2 Kevin Deter bzw. Jasmin Meinhold, in Klasse 3 Jaden Günther bzw. Linn-Victoria Zieher und in Klasse 4 Franz Kern bzw. Sophia Daniel. Herzlichen Glückwunsch noch einmal!



Die Schüler und Kollegen der Grundschule bedanken sich auch an dieser Stelle noch einmal bei allen fleißigen und einsatzbereiten Helfern, die die Nutzung des hiesigen Sportplatzes noch in diesem Schuljahr möglich machten. Gleichfalls ein Dank an alle die Eltern, die uns beim Sportfest unterstützten.

C. Jonas-Clasen
Schulleiterin

Musikalische Früherziehung „Musikfantase“ aus den Kindertagesstätten „Kinderland“ Rittersgrün, „Schatzkistel“ Elterlein und „Bergwichtel“ Scheibenberg

So ein Zirkus, und das mit etwa zwanzig 5- bis 6-jährigen Kindern, die das Publikum für eine gute Stunde durch eine anspruchsvolle Musikzirkusvorstellung begeistern konnten. Am 9. Juli schafften das die Kinder der Musikalischen Früherziehung „Musikfantase“ aus den Kindertagesstätten „Kinderland“ Rittersgrün, „Schatzkistel“ Elterlein und „Bergwichtel“ Scheibenberg.

Unter der Leitung von Diplommusikpädagogin Katja Groppe konnten Cheerleader, Metallofonartisten, Rhythmusakrobaten, hergezauberte Prinzessinnen, die ein Menuett von W. A. Mozart tanzten, Mundartkünstler, tanzende Schmetterlinge, wilde Ponys und französisch singende Clowns bewundert werden. Dank der kostenlosen Bereitstellung der Aula von der Grund-

schule „Johann Wolfgang von Goethe“ Zwönitz, war für manch einen Musiker das erstmalige Stehen auf einer echten Bühne ein besonderes Erlebnis. Ein Dank auch an die Eltern, die hinter der „Arena“ als Kostümbildner und Tontechniker spontan mithalfen.

Mit viel Freude und Eifer übten die „Zirkusartisten“ einige Wochen im Musikunterricht, um dieses abwechslungsreiche Programm zu gestalten. Allen beteiligten Kindern ein ganz herzliches Dankeschön und großes Lob!



Einmal pro Woche findet der Musikunterricht in den genannten Kindertagesstätten während der Schulzeit statt. Bei diesem zweijährigen Kurs geht es, wie der Name schon verrät, um eine fantasiereiche, aber auch umfassende Eroberung des Reiches der Musik mit viel Spannung und Spaß.

Ein besonderer Dank gilt den Kindereinrichtungen, die ab August interessierten 4- bis 5-jährigen Kindern wieder die Möglichkeit bieten, einen neuen Kurs „Musikfantasie“ bei Frau Groppe zu besuchen.

Katja Groppe, Dipl.-Musikpädagogin

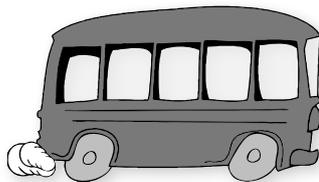
Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Veranstaltungen August 2014

Ausfahrt nach Schlettau

Wir fahren am Dienstag, dem 5. August 2014, 13.00 Uhr Wendeschleife Rittersgrün Oberdorf nach Schlettau ab. Wir laden herzlich ein.



Dienstag, 19.08.2014

15.00 Uhr Mehrzweckraum
Handarbeit und Spielnachmittag
Wir laden recht herzlich ein. Kaffeetrinken eingeschlossen.

Seniorenverein Rittersgrün e.V.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün

Sonntag, 27. Juli

8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 5. August

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Montag, 4. August

20.00 Uhr Gebetskreis

wöchentliche Veranstaltungen

mittwochs 19.30 Uhr Posaunenchor

Kirchenchor, Singen mit Kindern, Junge Gemeinde machen Sommerpause.

Bitte beachten Sie den Beginn der Kreise während oder nach den Sommerferien.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 3. August

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 10. August

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde



Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



Sonntag, 03.08.14

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Breitenbrunn

Sonntag, 10.08.14

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 12.08.14

19.15 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritsch

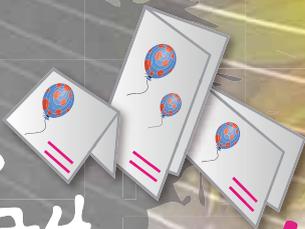


- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab

36,74

inkl. MwSt.
und Versand



Karten

für jeden Anlass
Einladung, Danksagung, Trauer, etc.

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
 Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de



BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm
Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün
Tel.: +49 (37757) 81 99 87 Handy: +49 (162) 2 82 31 63
Mail: rt-bedachung@t-online.de



Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidung
Energetische Sanierung • Reparatur & Wartung
kostenloser Dach-Check

**Der SECUNDO-VERLAG in Neumark
sucht eine/n
Vertriebsmitarbeiter/in
auf Honorarbasis**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für Kommunale
Mitteilungsblätter

Sandra Geiger
Auenstraße 3 | 08496 Neumark
oder per E-Mail an:
sandra.geiger@geigerverlag.de



Schulstart

Bald ist es so weit...
...Stifte und Ranzen liegen schon bereit!

Eine tolle Feier und dann kommt das Bedanken dran.
Ganz einfach mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.
Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Telefon: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de

SOMMERPREISE			Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,40	8,40	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

**Bäckerei
Müller**

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Sommerfrischer Obstkuchen

-verfeinert mit Cremepudding und Streusel-
z.B. Stachelbeer, Kirsche,
Apfel und Rhabarber
oder unsere Klassiker
Pflaume und Heidelbeer





IN FREIBERGS STADTGESCHICHTE GEBLÄTTERT

Literarischer Spaziergang
durch Freibergs Geschichte
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.



Aus dem Geiger-Verlag Horb am Neckar